BERLIN GRADUATE SCHOOL OF ANCIENT STUDIES

22.–24. JUNI 2017
IN BERLIN

Vergleich & Grenzen der Vergleichbarkeit in den Altertumswissenschaften

Summer School der Berlin Graduate School of Ancient Studies

KONTAKT

carmen.marcks-jacobs@berliner-antike-kolleg.de
regina.attula@berliner-antike-kolleg.de

<http://www.berliner-antike-kolleg.org/bergsas>

TEILNAHME & ANMELDUNG

Promovierende und Studierende im Masterstudium
sind als Teilnehmer herzlich willkommen.

Anmeldungen mit Angabe des gewünschten
Workshops sind bis zum 5. Juni 2017 zu richten an:
carmen.marcks-jacobs@berliner-antike-kolleg.de
oder regina.attula@berliner-antike-kolleg.de

Die Summer School befasst sich zum einen mit
dem Vergleich als wissenschaftlichem Instrument
der altertumswissenschaftlichen Forschung und
mit dem Erkenntnispotential, das der Vergleich in
unterschiedlichen Disziplinen hat, zum anderen
aber auch mit den Grenzen, die er als Methode
besitzt.

Als Referenten beteiligt sind Principal
Investigators, Doktorandinnen und Doktoranden
der Berlin Graduate School of Ancient Studies
(BerGSAS), des Exzellenzclusters Topoi und von
Distant Worlds - Munich Graduate School for
Ancient Studies und weitere Experten.

Donnerstag, 22.06.2017

Tieranatomisches Theater der Humboldt-Universität zu Berlin, Campus Nord, Philippstraße 12, Haus 3, 10115 Berlin

19:00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Cilliers Breytenbach
(Humboldt-Universität zu Berlin)

19:15 Uhr

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Martin Hose
(Ludwig-Maximilians-Universität München):
Vergleichen kann man alles — Alles ist Vergleich? Zu Stärken und Schwächen einer (altertums-)wissenschaftlichen Methode

20:15 Uhr

EMPFANG

Freitag, 23.06.2017

PLENUMSVORTRÄGE

Topoi Building Mitte, Seminarraum 1.03, Hannoversche Straße 6, 10115 Berlin

9:00-9:45 Uhr

John Kloppenborg
(University of Toronto):
Disciplined Exaggeration: The Heuristics of Comparison in Biblical Studies

9:45-10:30 Uhr

Luca Giuliani
(Wissenschaftskolleg zu Berlin): *Vergleichen*

WORKSHOPS

Humboldt Graduate School, Luisenstraße 56, 10117 Berlin, Raum 123 und 220

11:00-13:00 Uhr

Das jüdisch-hellenistische Schrifttum im Kontext der griechischen Literaturgeschichte
Leitung: Markus Witte
(Humboldt-Universität zu Berlin)
Raum 123

Markus Witte

(Humboldt-Universität zu Berlin): *Impulsvortrag*

Sophie Holland

(Humboldt-Universität zu Berlin):
Die Sapientia Salomonis im Kontext der antiken Literatur

Nina Gschwind

(Ludwig-Maximilians-Universität München):
Die Auseinandersetzung des Hiobbuches mit dem JHWH-Vertrauen der Klagelieder des Einzelnen am Beispiel von Hiob 16,18-22 und Psalm 13

11:00-13:00 Uhr

Kulturvergleich und Bildwissenschaft
Leitung: Lorenz Winkler-Horaček
(Freie Universität Berlin)
Raum 220

Lorenz Winkler-Horaček

(Freie Universität Berlin): *Impulsvortrag*

Lucia Lecce

(Humboldt-Universität zu Berlin):
Wandering pots, wandering pictures? A comparative analysis of red figured vases in Western Greek and Italic funerary contexts in Southeast Italy

Lisa Schenk

(Ludwig-Maximilians-Universität München): *Tanz im Bild: Vasenmalerei vs. Plastik*

13:00-14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00-16:00 Uhr

Comparativism and the study of ancient science, philosophy and technology
Leitung: Philip van der Eijk
(Humboldt-Universität zu Berlin)
und Markham J. Geller
(Freie Universität Berlin)
Raum 123

Philip van der Eijk

(Humboldt-Universität zu Berlin)

Markham J. Geller

(Freie Universität Berlin):

Impulsvortrag

Jessica Baldwin

(Humboldt-Universität zu Berlin):
Exporting Mesopotamian Constellations

Joseph Sanzo

(Ludwig-Maximilians-Universität München):
At the Crossroads fo Comparison, Classification, and Corpus Formation: The Rubric "Christian Amulet" as a Test Case

14:00-16:00 Uhr

Klassifikation und Analogie
Leitung: Elke Kaiser
(Freie Universität Berlin)
Raum 220

Wolfram Schier

(Freie Universität Berlin):
Impulsvortrag

Judith Fütterer

(Freie Universität Berlin):
Die ältesten Kupferartefakte in Osteuropa

Nadiya Eberts

(Ludwig-Maximilians-Universität München):
Frühschythische zoomorph verzierte Spiegel, Stangenaufsätze und Schwerter im Karpatenbecken: Chronologische und stilistische Entwicklung am Beispiel der Vergleichsfunde aus dem Nordschwarzmeerraum

PLENUMSVORTRAG

18:00 Uhr

Abguss-Sammlung Antiker Plastik der Freien Universität Berlin, Schloßstraße 69b, 14059 Berlin

Klaus Stefan Freyberger (München):

Im Labyrinth des Kolosseums: Ein kolossaler Irrtum — Eine Vergleichsstudie der Bau- und Dekorformen des Amphitheaters mit anderen Bauten in Rom und in den Provinzen

Sonnabend, 24.06.2017

PLENUMSVORTRÄGE

Topoi Building Mitte, Seminarraum 1.03, Hannoversche Straße 6, 10115 Berlin

9:00-9:45 Uhr

Aloys Winterling:
Die griechisch-römische Antike im Vergleich evolutionärer Sequenzen bei Max Weber und Niklas Luhmann

9:45-10:30 Uhr

David Warburton:
Comparing the Incomparable: Coming to terms with incommensurable methods

WORKSHOP

11.00-13 Uhr

Zur Alten Geschichte und Epigraphik
Humboldt Graduate School, Raum 220, Luisenstraße 56, 10117 Berlin
Leitung: Christof Schuler
(Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts, München)

Christof Schuler

(Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts, München): *Impulsvortrag*

Josefine Buchhorn

(Humboldt-Universität zu Berlin):
Das Prytaneion vom 1. Jh. v. Chr. bis ins 3. Jh. n. Chr. Untersuchung des symbolischen Zentrums der Polis unter römischer Herrschaft

Jakub Jdrzejewski

(Ludwig-Maximilians-Universität München):
Mysterium Samothrake — Formen und Verbreitung alexandrinischer Architektur

Dominik Schenk

(Ludwig-Maximilians-Universität München): *Der Asiatische Krieg und die Einrichtung der Provinz Asia — die historiographischen und epigraphischen Zeugnisse*

13:00-14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00-15:00 Uhr

ABSCHLIESSENDE PLENUMSRUNDE
Topoi Building Mitte, Seminarraum 1.03, Hannoversche Straße 6, 10115 Berlin